

Wieso müssen wir 2020 noch immer über das Abtreibungsrecht streiten?

Von Emily (<https://www.miss.at/author/emily-erhold/>)



Bild: Traci Hahn / Shutterstock.com

Anzeige

In Polen hat die Frauenbewegung (<https://www.miss.at/ruth-bader-ginsburg-gestorben-ikone-der-us-frauenbewegung/>) zu einem landesweiten Streik gegen die geplante Verschärfung des Abtreibungsverbots aufgerufen. Schon seit Tagen gibt es Proteste in dem EU-Land, dessen Abtreibungsrecht zu den strengsten in Europa (<https://www.miss.at/facebook-dating-funktion-startet-in-europa-so-funktioniert/>) gehört.

Man könnte meinen, dass die Regierungen von Industrieländern im Jahr 2020 eher darüber nachdenken, das Abtreibungsrecht zu lockern. Doch Polen ist kein Einzelfall. Im Sommer hat Brasilien seine ohnehin schon strengen Abtreibungsgesetze verschärft. In den USA ist am 27. Oktober eine Frau an den Obersten Gerichtshof bestellt worden, die als konservative Abtreibungsgegnerin gilt. Dieses Strategiespiel ist das Beste für dein Gehirn. Kei
George Of Empires | Anzeige (<https://popup.taboola.com/de/?te>)

Die Frau und ihre Kinder

Ein Mann ist ein Mann. Er ist so wie er ist. Selten wird das auf sein Geschlecht zurückgeführt. Eine Frau ist eine Frau. Sie ist so wie sie ist. Meistens wird das auf ihr Geschlecht zurückgeführt. Denn eine Frau ist entweder Hausfrau, Mutter, kinderlos, Karrierefrau, sie ist entweder ein graues Mäuschen oder hysterisch, eine Zicke, verbissen oder naiv. Egal ob eine Frau eine Familie gründen möchte oder nicht: **Ihre Existenz wird meist mit ihren Kinder beziehungsweise dem Fehlen dieser in Verbindung gebracht.** Kinder sind immerhin unverzichtbar für das Fortbestehen des Menschen. Frauen sind unverzichtbar, um Kinder auf die Welt zu bringen. Ja, Männer ebenso, allerdings ist der Job von Frauen um ein ganzes Stück länger und schwieriger. Denn nach – in der Regel – neun Monaten Schwangerschaft wartet die Geburt und die Stillzeit auf den Frauenkörper.

Vielleicht erklärt das, wieso wir noch immer, wenn wir an Kindererziehung, Hausarbeit, Kochen, Windeln wechseln oder auch nur Babysitting denken, meist eine weibliche Person vor unserem inneren Auge sehen, die diese Tätigkeiten verrichtet. Vielleicht liegt das aber auch an dem momentanen Status Quo in unserer Gesellschaft. Denn, obwohl wir uns gerade in der vierten Frauenrechtsbewegung befinden, Frauen seit mindestens über einem Jahrhundert für mehr Rechte kämpfen und sich das Bild der Frau seit Anfang des 20. Jahrhunderts doch um einiges geändert hat, sind wir noch lange davon entfernt, **eine Frau als Frau, unabhängig von ihrem Geschlecht und den historischen Verpflichtungen**, die damit einhergehen, anzusehen.

Mehr Rechte, mehr Pflichten

In den reichen Industrieländern hat sich etwas getan, wenn es um die Gleichstellung der Geschlechter geht. **Frauen dürfen studieren, arbeiten, Karriere machen.** Und auch, wenn es noch ein langer Weg ist, bis sich die uralten gesellschaftlichen Strukturen, die dazu führten das vor allem weiße Männer in Entscheidungs- und Machtpositionen so erschüttert sind, das endlich ebenso viele Frauen Entscheidungen treffen und dadurch den Weg für tatsächliche Gleichberechtigung ebnen können, sind wir mittlerweile an einem Punkt angelangt, wo es zumindest in der Öffentlichkeit zur guten Schule gehört, Frauen und Männer gleichzubehandeln (https://om.forgeofempires.com/foe/de/?ref=tab_de_de_videonew&emiss&bid=http%3A%2F%2Fcdn.taboola.com%2Flibtrc%2Fstatic%2F

In der Realität kam mit der Ausweitung **Dieses Strategiepunktes ist das Beste für dein Gehirn. Kei** Frauen-Pflichten. Denn während immer mehr Frauen Karriere einschlagen, sind es nicht immer mehr Männer, die mit den Kindern zu Hause bleiben. **Das lässt sich momentan gut anhand der aktuellen Corona-Krise zeigen.** Frauen erledigen laut

einem UNO-Bericht weltweit während der Pandemie dreimal so viel unbezahlte Haus- und Pflegearbeit wie Männer. Noch immer also bleibt die unbezahlte Hausarbeit an Frauen hängen. Zusätzlich zu den biologischen Verpflichtungen der Schwangerschaft, der Geburt, der Stillzeit kommt für die Frau also die Zeit der Betreuung und der Erziehung und die Karriere darf Frau nicht vergessen. Immerhin darf Frau das jetzt. Keiner hält sie davon ab, oder? Für Männer in fast jedem Land der Welt ist es übrigens noch immer wahrscheinlicher (<https://ourworldindata.org/women-in-the-labor-force-determinants>), sich am Arbeitsmarkt zu beteiligen.

Abtreibung: Eine Entscheidung

Die moderne Frau darf also alles können: Sie darf Kinder kriegen, sie darf arbeiten, sie darf Familienmitglieder pflegen während sie arbeitet. Darf oder muss? Angesichts der Tatsache, **dass Kinderbetreuung noch immer vorwiegend auf die Frau zurückfällt** und dass man alles, was mit Familie und Kindern zu tun hat, sowieso mit der Frau assoziiert, sollte die Frau doch auch entscheiden dürfen, ob sie Kinder bekommt, oder? Und sollte sie im Falle einer ungewollten Schwangerschaft nicht auch entscheiden dürfen, den Fötus beziehungsweise Embryo nicht auszutragen?

Die Gründe, warum Frauen abtreiben, sind unterschiedlich. Einerseits sind Kinder teuer. Laut einem USDA-Report von 2017 berechnete, dass Eltern in den USA im Zeitraum von der Geburt bis zum Alter von 17 Jahren umgerechnet 203.000 Euro pro Kind ausgeben. Und da sind die Ausbildungskosten noch nicht mit einberechnet. Andere Frauen sind sich nicht sicher, ob sie nach der Elternzeit, wieder in ihren Job einsteigen können. Und dann sind da noch Faktoren wie eine schwere Behinderung des Kindes oder eine Vergewaltigung, die zur Schwangerschaft geführt hat. Manche Frauen wollen aber einfach keine Kinder, sie sehen sich nicht als Mutter, sie wollen ihr momentanes Leben nicht verändern. Und in unserer Gesellschaft ist es nun einmal Realität, dass sich das Leben einer Frau drastisch verändert, nachdem sie ein Kind zur Welt gebracht hat.

Über Abtreibung spricht man nicht

Die meisten Länder in der Europäischen Union erlauben übrigens einen Schwangerschaftsabbruch auf Wunsch der Frau während des ersten Trimesters. Nach dem ersten Trimester ist eine Abtreibung nur unter bestimmten Umständen erlaubt. **Gründe sind beispielsweise die Gefahr für Leben oder Gesundheit der Frau, Defekte beim Fötus oder andere spezifische Situationen, wie Vergewaltigung oder das Alter der Frau.** In Österreich sind Abtreibungen im zweiten Trimester nur zulässig, wenn die Schwangerschaft eine ernste Gefahr für die körperliche Gesundheit der Frau, Gefahr für die psychische Gesundheit der Frau, unmittelbare Gefahr für das Leben der Frau, schweren körperlichen (oder geistigen) Beeinträchtigung des Fötus, oder wenn die Frau unter 14 Jahre alt ist.

Dieses Strategiespiel ist das Beste für dein Gehirn. Kei
Diese Gesetzeslage gilt als liberal. Dennoch reden auch hierzulande nur die wenigsten über das Thema. Es scheint noch immer ein Tabu zu sein. **„Ich denke, es ist sehr stark in unseren Köpfen verankert, 'eigentlich soll oder darf ich das nicht**

machen“, erklärt sich Michaela Kaiser, Vorsitzende des österreichischen Vereins für Schwangerschaftsberatung ZOE, das Tabu rund um den Schwangerschaftsabbruch. Eine Situation, die vielleicht auch dazu führt, dass viele Frauen nach einer Abtreibung nicht komplett damit abschließen können. “Die Frauen sollten nicht so tun, als wäre nichts. Der Abbruch macht etwas mit uns. Den Frauen muss bewusst werden, dass Verdrängung die schlechteste Lösung ist. Wir haben immer wieder mit Frauen zutun, die an Depressionen leiden, weil sie die Abtreibung nicht aufgearbeitet haben“, erklärt Kaiser.

In Polen streitet man über Abtreibung

Die Frauen in Polen haben momentan keine andere Wahl, als über Abtreibung zu sprechen. Denn in dem EU-Land – das eines der strengsten Abtreibungsgesetze Europas hat – **ist ein Streit um eine Verschärfung des Abtreibungsverbots ausgebrochen**. “Wir nehmen unbezahlten Urlaub. Wir schließen die Firma. Oder ganz einfach – wir gehen nicht zur Arbeit“, heißt es in einem Aufruf der Organisation Allpolnischer Frauenstreik. Besonders Arbeitnehmerinnen von Stadtverwaltungen folgten dem Aufruf, wie polnische Medien berichteten.

Nach einer Entscheidung des Verfassungsgerichts, wonach auch Schwangerschaftsabbrüche aufgrund schwerer Fehlbildungen des ungeborenen Kindes verfassungswidrig seien, **gibt es in Polen seit Tagen Proteste**. Derzeit ist ein Abbruch legal, wenn die Schwangerschaft das Leben oder die Gesundheit der Mutter gefährdet, wenn sie Ergebnis einer Vergewaltigung ist oder wenn das Ungeborene schwere Fehlbildungen aufweist. Dies ist bisher der häufigste Grund für eine Abtreibung, wie die Statistik des Gesundheitsministeriums zeigt. Die Proteste sind überschattet von der Corona-Pandemie. “Das letzte Mal wurde die Versammlungsfreiheit während des Lockdowns massiv eingeschränkt – und damit auch die Möglichkeit, Widerstand zu leisten. Und auch die verbalen und physischen Angriffe auf queere Menschen häuften sich im Zuge der hasserfüllten Präsidentschaftskampagne in den letzten Monaten. Dagegen wollen wir am Montag ein klares Zeichen setzen“, erklärt Alicja Flisak, Sprecherin von Dziewuchy Berlin, einem polnischen Pro-Choice Kollektiv in Deutschland.

Laut Flisak kommt die Verschärfung einem absoluten Abtreibungsverbot nahe. Denn nahezu 97 Prozent der Schwangerschaftsabbrüche in Polen werden aufgrund von Fehlbildung der Ungeborenen durchgeführt werden. Hinzu kommt, dass Abtreibungen nach Vergewaltigungen und bei Gefährdung der Mutter zwar offiziell legal seien, die Frauen in der Praxis aber auf Hindernisse stoßen würden. **“Die Prozeduren, die Frauen durchmachen müssen, um eine Vergewaltigung nachzuweisen sind grausam**. Die Polizisten wollen die Vergewaltigung meist gar nicht als Straftat aufnehmen“, so Flisak. Es sei so unheimlich schwierig, eine Erlaubnis für eine Abtreibung nach einer Vergewaltigung **innerhalb der Frist zu bekommen**.

(https://om.forgeofempires.com/foe/de/?ref=tab_de_de_videonew&miss&bid=http%3A%2F%2Fcdn.taboola.com%2Flibtrc%2Fstatic%2Fft)

Wieso dürfen Frauen nicht entscheiden? Dieses Strategiespiel ist das Beste für dein Gehirn. Kei Forge Of Empires | Anzeige (<https://popup.taboola.com/de/?te>)

Ein Grund für die heftige Debatte um strengere Gesetze ist für Alicja Flisak sicherlich die Macht der katholischen Kirche in Polen. Diese wiederum habe einen starken Einfluss auf das konservative Familienbild der rechten Regierungspartei PiS. **Ein Familienbild, das vor allem die Frau in die Pflicht nimmt, wenn es um Kinderbetreuung geht.** Wieso also, darf sie nicht selbst entscheiden, ob sie ein Kind bekommen möchte oder nicht? Ein Abtreibungsverbot verhindert ohnehin keine Abtreibungen. Denn die Gesetzeslage bestimmt nicht, ob Frauen abtreiben, sondern lediglich wie. Ob sie es legal und in einem geschützten Umfeld tun, oder illegal. **“Wir wissen, dass restriktive Gesetze Schwangerschaftsabbrüche keinesfalls verhindern, sondern die betroffenen Frauen nur in riskantere Situationen, wie zu Hinterhoffuschern, in die Illegalität und nur allzu oft in den Tod drängen”**, erklärte Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin in einer Presseaussendung anlässlich des Safe Abortion Days im September 2020. Wieso also wird immer noch über das Thema gestritten?

(https://om.forgeofempires.com/foe/de/?ref=tab_de_de_videonew&external_param=2936014077&pid=styria-miss&bid=http%3A%2F%2Fcdn.taboola.com%2Flibtrc%2Fstatic%2Fthumbnails%2F34ae3d8438b9f0684092dd84dd25)

Dieses Strategiespiel ist das Beste für dein Gehirn. Kein Install.

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=styria-miss&utm_medium=r)

(https://om.forgeofempires.com/foe/de/?ref=tab_de_de_videonew&external_param=2936014077&pid=styria-miss&bid=http%3A%2F%2Fcdn.taboola.com%2Flibtrc%2Fstatic%2Fthumbnails%2F34ae3d8438b9f0684092dd84dd25)

(http://sportpirate.com/trending/sie-sind-schon-charmant-oft-berufstatig-oder-unglaubliche-mutter-das-sind-die-partnerinnen-unserer-geliebten-fusballer?utm_source=taboola&utm_medium=styria-miss&utm_campaign=6623527&utm_term=Atme+tief+durch+bevor+du+Toni+Kroos+Partnerin+siehst&utm_content)

Atme tief durch bevor du Toni Kroos Partnerin siehst

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=styria-miss&utm_medium=r)

(http://sportpirate.com/trending/sie-sind-schon-charmant-oft-berufstatig-oder-unglaubliche-mutter-das-sind-die-partnerinnen-unserer-geliebten-fusballer?utm_source=taboola&utm_medium=styria-miss&utm_campaign=6623527&utm_term=Atme+tief+durch+bevor+du+Toni+Kroos+Partnerin+siehst&utm_content)
 (https://www.soolide.com/de/9384?utm_source=tb&utm_campaign=6374348&utm_medium=referral&utm_term=styria-miss&utm_content=2929865948&s_id=1085269&cl=GiCF50dvoyvE0BC4ZerRNIAYou3NL0_mDA8tkoNdARILTSCLU0M#)

Dieses Strategiespiel ist das Beste für dein Gehirn. Kein Install. Forge Of Empires | Anzeige (<https://popup.taboola.com/de/?te>)
Als sie einen Kanal nach 200 Jahren leeren, entsteht eine große Stille

| Anzeige (https://popup.taboola.com/de/?template=colorbox&utm_source=styria-miss&utm_medium=r)